



## Anschlussantrag Abwasser im Baugebiet „Oberfeld“

### Bauherr:

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort).

.....  
(Telefon)

### Bauvorhaben:

.....  
(Neubau, Umbau)

.....  
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

**Flurstück-Nr.:** ..... **Gesamtgröße des Grundstücks:** ..... m<sup>2</sup>

**Größe der überbauten und befestigten Grundstücksfläche:** ..... m<sup>2</sup>

### Entwurfverfasser:

.....  
(Name, Vorname, Beruf)

.....  
(Anschrift, Telefon).

### Grundstückseigentümer:

.....  
(Name, Vorname).

.....  
(Anschrift, Telefon)

**Dem Entwässerungsantrag sind folgende Unterlagen beigefügt:** (bitte ankreuzen)

Alle Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung beizufügen:

- Lageplan im Maßstab 1 : 500
- Schnitt im Maßstab 1 : 100
- Kellergeschoss-Grundriss im Maßstab 1 : 100, mit Eintragung der Entwässerungsleitungen
- Geschoss-Grundrisse mit Eintragung der Entwässerungsleitungen und -gegenstände

**Ich/wir beantrage/n hiermit nach § 16 der „Allgemeinen Entwässerungssatzung der Gemeinde Böhl-Iggelheim vom 04.12.2006“ den Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage bzw. wasserrechtliche Genehmigung nach LWG.**

**Es werden folgende Abwässer eingeleitet:**

- Häusliches Abwasser (Schmutzwasser)
- Niederschlagswasser/Regenwasser (Sondergenehmigung KV/SGD erforderlich)
- Kondensatwasser (Abgasrückkühlung Heizung)
- Wasser aus privaten Hauswasserversorgungen (Brunnen)
- Gewerbliches Abwasser (siehe unten)
- Einleitung außerhalb der öffentlichen Entwässerungsanlage (Gruben, Gewässer)

**Niederschlagswasser wird vor Ort folgendermaßen verwertet:**

- Einleitung in Kastenrinne (wenn am Grundstück vorhanden)
- Verwertung auf dem Grundstück
- Einleitung in das öffentliche Muldensystem

Entwässerungspläne sind in dreifacher Ausfertigung beizufügen. Das Verfüllen der Rohrgräben darf erst nach Abnahme durch die Gemeindewerke Böhl-Iggelheim erfolgen.

Wird eine private Wasserversorgungsanlage betrieben (Kühlwasser, Brunnen)?

- ja, Wassermenge ..... m<sup>3</sup>/ Monat
- nein

**Nur bei gewerblichem Abwasser:**

Beschreibung des Betriebes und der Stoffe, die verarbeitet werden (ggf. Beiblatt):

.....

Zusammensetzung der einzelnen Abwässer (ggf. Beiblatt):

.....

Abwassermengen:                    tägliche Abwassermenge ..... m<sup>3</sup>

                                                 jährliche Abwassermenge ..... m<sup>3</sup>

Zusätzliche Einrichtungen (Beschreibung der Anlage mit Plänen beifügen):

- Schlammfang, Sandfang
- Öl-, Benzin-, Lösungsmittelabscheider
- Fettabscheider
- Stärkeabscheider
- Abwasser-Aufbereitungsanlage

**Mir/uns ist bekannt, dass mit der Ausführung der Arbeiten erst begonnen werden darf, wenn mir/uns die Planunterlagen vorliegen und dieser Antrag genehmigt ist.**

.....  
(Ort)

den .....  
(Datum)

.....  
(Bauherr)

.....  
(Grundstückseigentümer)